



Dirk Müller und seine Ford Chip Ganassi Teamkollegen führen vor zwei Jahren in Le Mans zu einem legendären Sieg. In diesem Jahr möchte der Burbacher und sein Team im Ford GT erneut den ganz großen Erfolg.

Foto: byJogi/Nick Dunga

## Auf legendären Spuren in Le Mans

**Motorsport** Dirk Müller und Ford wollen es an der Sarthe erneut wissen – Premiere für Brachbacher Luca Stolz

■ **Le Mans.** Ein Name – und jeder weiß genau, was gemeint ist: Le Mans. Die Rennstrecke an der Sarthe hat nicht nur in der Autoszene einen besonderen Klang und ist an diesem Wochenende wieder der weltweite Mittelpunkt der Motorsport-Fangemeinde. Wenn Mitte Juni das größte und berühmteste 24-Stunden-Rennen überhaupt an-

steht, blickt die Welt nach Frankreich. Und mittendrin sind einmal mehr Fahrer aus der Region: Dirk Müller und Luca Stolz.

Schon seit Mittwoch brummen auf dem 13,626 Kilometer langen Circuit de la Sarthe die Motoren. Neben den beiden Klassen der Sportprototypen liegt in diesem Jahr das Hauptaugenmerk auf der GTE-Pro-Klasse. Der Sechskampf um den Sieg in dieser Konkurrenz wird in dieser mit 17 Wagen zweitstärksten Kategorie des Feldes mit Hochspannung erwartet.

Mit gleich vier Ford GT möchte das Team von Ford Chip Ganassi Racing den Sieg des Jahres 2016 wiederholen und nach einjähriger Pause erneut triumphieren. Neu

mit dabei ist BMW, das zwei brandneue M8 GTE an den Start bringt. Porsche stellt ebenfalls vier Autos, Ferrari drei und Aston Martin sowie Corvette je zwei.

Der Burbacher Dirk Müller wird sich den Ford GT mit der Startnummer 68 mit seinen Teamkollegen von Ford Chip Ganassi, Joey Hand (USA) und Sebastian Bourdais (Frankreich), teilen. Das Trio konnte in dieser Besetzung vor zwei Jahren den Sieg im GT feiern. Exakt 50 Jahre nach dem legendären Dreifacherfolg für Ford in Le Mans im Jahr 1966 gelang dem Trio mit dem neuen Modell der erneute Triumph und schrieb damit ein Stück Motorsportgeschichte. Während die Ford-Piloten auf Er-

fahrungswerte setzen können, feiert an diesem Wochenende der Brachbacher Luca Stolz seine Le Mans-Premiere. Der 22-Jährige pilotiert zusammen mit seinen Teamkollegen Ben Keating (USA) und Jeroen Bleekemolen (Niederlande) einen Ferrari 488 in der Klasse GTE AM. Das eingespielte und erfahrene Trio steuert den Ferrari mit der Startnummer 85 und verspricht sich in der 13 Teams starken Klasse eine vordere Platzierung.

Nach den drei Qualifyings am Mittwoch und Donnerstag sowie der Fahrerparade am Freitag wird es für die Akteure am Samstag ernst. Nach einem morgendlichen Warm Up ab 9 Uhr springt um 15 Uhr die Startampel auf Grün. jogi

## Rolf Weißenfels feiert dritten Saisonsieg

**Motorsport** H&S-Team bei Westfalen-Trophy im Pech

■ **Nürburgring.** Die dritte Runde der RCN-Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring, der Lauf um die Westfalen-Trophy, bot den Fans entlang der 20,832 Kilometer langen Nordschleife des Eifelkurses, mit 162 Startern erneut ein bärenstarkes Starterfeld. Bei besten Bedingungen gingen die Teams auf die 15 Runden des Eifelkurses, bei denen es um Setzzeiten, Bestätigungsrunden und natürlich um die entscheidenden Sprintrunden ging.

Für den Fluterscher Oliver Schumacher, Teamchef und Fahrer von H&S-Racing, stand an diesem Tag ein Solostart auf dem Programm. Entgegen sonstiger Gewohnheiten, wenn er im Renault Clio RS3 Cup mit seinem Schwager Frank Höhner unterwegs ist, ging es für ihn diesmal als Solist und im Peugeot RCZ in der Klasse RS2A sprichwörtlich rund. Erstmals mit der für dieses Auto ungewohnten Hankook-Bereifung unterwegs, konnte sich der Westerwälder gut in Szene setzen. „Leider ist in der dritten Runde eine Zündkerze gebrochen“, kommentierte Schumacher.

„Ich habe dann das Auto abgestellt, um keine Folgeschäden zu riskieren. Schade, das Auto fühlte sich sehr gut an, und es wäre heute sicher einiges drin gewesen. Beim nächsten Mal versuchen wir es wieder.“

Einen blitzsauberen Doppelstart absolvierte hingegen der Peterslahrer Rolf Weißenfels, der gleich in zwei Fahrzeugen am Start war. Zusammen mit Partner Jörg Chmiela (Igel) holte sich der schnelle Mann von der Wied in seinem Renault Clio RS4 Cup im dritten Lauf den dritten Sieg in der Klasse RS2A. Zum Zweiten startete der Wiedbacher zusammen mit Knut Kluge (Klein-Winternheim) erstmalig in einem Seat Cupra TCR der Mannschaft von Sharky-Racing aus Kaifenheim. Auch dieser als Testlauf geplante Einsatz wurde auf Anhieb zu einem Erfolg. Mit Rang drei in der zwölf Teilnehmer starken Klasse RS3A war die Crew mehr als zufrieden.

Weiter geht's in der RCN Meisterschaft am 14. Juli mit dem Nord-eifelpokal und Saisonlauf vier. jogi



Rolf Weißenfels und Jörg Chmiela führen beim dritten Lauf der RCN-Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring im Renault Clio RS4 Cup zum Klassenerfolg.

Foto: byJogi/Guido Stock

### Kompakt

#### SG Daaden holt drei junge Neuzugänge

■ **Fußball.** Das ohnehin geringe Durchschnittsalter von A-Ligist SG Daaden/Biersdorf sinkt weiter. Mit Jan-Eric Schneider (SG Weitefeld), Nils Schneider (A-Jugend JSG Weitefeld) und Dario Meyer (A-Jugend SG Betzdorf) zogen die Kombinierten für die neue Saison drei junge Neuzugänge an Land. Verteidiger Jan-Eric Schneider kam in der Hinrunde der abgelaufenen Spielzeit in Weitefeld zu Bezirksliga-Einsätzen, ehe ihn Verletzungen stoppten. „Nils Schneider und Dario Meyer haben bereits bei uns mittrainiert und direkt überzeugt“, so SG-Trainer Maximilian Ramb. „Es sind talentierte Spieler, die bei uns den nächsten Schritt gehen können.“ Daadens Trainerteam wird zudem um Boris Ramb (Torwarttrainer) erweitert.

#### Felix Königshaus rückt bei TuS Koblenz auf

■ **Jugendfußball.** Der ehemalige Betzdorfer Nachwuchsspieler Felix Königshaus wird in der kommenden Saison dem Seniorenkader von Regionalliga-Absteiger TuS Koblenz angehören, wie der Verein in einer Pressemitteilung ankündigt. Genauso wie zwei weitere Talente aus der TuS-Jugend soll der 18-Jährige behutsam an den Seniorenbereich herangeführt werden.

## 29. deutscher Meistertitel für Glöckner

**Bogenschießen** Erfahrener Schütze aus Gebhardshain gewinnt in Hördt mit großem Vorsprung

■ **Hördt.** Die Gebhardshainer Bogenschützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft haben sich bei der deutschen Meisterschaft Feld und Jagd des Deutschen Feldbogenverbandes in Hördt in der Pfalz gut in Szene gesetzt. Neben dem sportlichen Wettkampf bestand eine weitere große Herausforderung darin, so gut es geht nicht Opfer der Schnakenschar im Altrheingebiet zu werden. Die Schützen mussten starke Nerven beweisen, um die Konzentration im Anschlag zu behalten, während sich die Insekten zum Blutsaugen am Körper anlegten oder im Visier kreisend, den Zielprozess stark beeinflussten.

In der Seniorenklasse Frauen Bowhunter Unlimited hatte Gaby Glöckner mit Gudrun Jung (All-emühl) eine neue, starke Konkurrentin, die bis vor zwei Jahren noch sehr erfolgreich Luftgewehr geschossen und auch schon in dieser Disziplin an deutschen Meisterschaften teilgenommen hat. Gaby Glöckner konnte diesmal nicht



Foto: privat

**Trotz irritierender Schnaken zielte Dieter Glöckner einmal mehr präzise. Mit 1555 Ringen war der Gebhardshainer bei der DM nicht zu schlagen.**

die guten Trainingsergebnisse bestätigen und belegte den zweiten Platz. Ihr Ehemann Dieter Glöckner hatte es nicht nur mit seinem

Dauerrivalen Christian Vogel von den Buronen Schützen Kaufbeuren zu tun, sondern mit einem in die Seniorenklasse gerückten „Youngster“. Den äußeren Umständen geschuldet, konnte der Westerwälder am ersten Wettkampftag nicht ganz seine gewohnte Leistung abrufen, lag am Ende aber trotzdem bereits mit 26 Ringen in Führung.

Glöckner ließ am zweiten Tag nichts mehr anbrennen und kam mit acht Ringen unter dem deutschen Rekord und mit 16 Ringen Vorsprung aus dem Parcours. Nach einem kompletten Fehlschuss am dritten Tag in der Tierbildrunde verlor der Gebhardshainer kurzzeitig die Konzentration. Das kostete einen möglichen deutschen Rekord, aber mit 270 von 280 Ringen in der zweiten Hälfte fand Glöckner seinen Rhythmus zurück und gewann in der Bowhunter-Unlimited-Klasse der Senioren mit 1555 Ringen bereits zum 29. Mal den deutschen Meistertitel des DFBV. Der zweite Platz ging an Christian Vogel mit 1487 Ringen, Dritter wurde mit 1437 Ringen Andreas Daniel von der BSG Weinheim-Rittenweier.

Als nächster Termin steht die IFAA-Europameisterschaft in Oberwesenthal an. Hier nehmen die Gebhardshainer mit vier Schützen teil.

## Neitzert Siebter über zehn Meilen

**Leichtathletik** Weitfelder auf seltener Distanz in Köln

■ **Köln.** Beim „9. Pax-Bank Stadionlauf“ auf einer Strecke durch den Kölner Stadtwald und mit dem Ziel im Rhein-Energie-Stadion waren unterschiedliche Laufstrecken ausgeschrieben. Zwei Starter vom TuS Weitefeld-Langenbach entschieden sich für einen Start bei der sehr selten von Veranstaltern angebotenen Laufstrecke über 10 Meilen (16 093 Meter). Unter den

127 Läufern im Ziel lief Dominik Neitzert auf Rang sieben ins Stadion. Der Sieger Martin Dahl (Bunert Kölner Laufladen) hatte 56:08 Minuten vorgelegt. Mit seiner Zeit von 1:09:48 Stunde holte Dominik Neitzert sich den Klassensieg bei den Männern. Sein Vereinskamerad Martin Ermet wurde nach 1:15:14 Stunde auf Platz vier der Alterskategorie M 30 eingestuft. kt

### Termine

Uhr Bambini, ab 12 Uhr E-Jugend.

### Jugendfußball überkreislich

**A-Jugend, Relegation zur Rheinlandliga:** Altenkirchen - Pluwig-Gusterath (Sa., 17 Uhr, in Kaisersesch), Zissen - Atzelgift (Sa., 17 Uhr, in Plaidt).

**D-Jugend, Endturnier um den Rheinlandpokal** mit TuS Mayen, VfL Oberbieber, TuS Koblenz, JfV Rhein-Hunsrück II, FV Rübenach, JSG Fehl-Ritzhausen, Eintracht Trier und FC Trier (Sa., ab 12 Uhr, in Wirges).

**C-Jugend, Relegation zur Rheinlandliga:** JfV Vulkaneifel - Wirges II, Asbach - Neitersen (beide Sa., 15.15 Uhr).

### Jugendfußball Ww/Sieg

**A-Jugend, Qualifikation zur Bezirksliga Ost:** Westerburg - Herschbach (Sa., 16 Uhr), Bad Marienberg - Schönstein (Sa., 18 Uhr).

**Turniere in Alpenrod** am Samstag ab 9 Uhr D-9-Jugend, ab 12 Uhr F-Jugend, ab 15.30 Uhr C-9-Jugend; am Sonntag ab 10 Uhr E-Jugend, ab 13.30 Uhr Bambini.

**15. Subaru-Cup** der JSG Oberwesterwald in Herschbach mit 44 Mannschaften; am Samstag ab 13 Uhr F-Jugend; am Sonntag ab 10

### Leichtathletik

**Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Jugend U 16 und U 20** in Hamm (Sa., ab 10.30 Uhr).

### Tennis

**Männer 30, Oberliga:** Kirchen - Bad Ems (So., 10 Uhr).

**Männer 40, Rheinlandliga:** Kirchen - Mülheim-Kärlich (So., 9 Uhr).

**Männer 60, Rheinlandliga:** Bad Neuenahr - Steimel/Flammersfeld (Fr., 14 Uhr).

**Männer 70, Rheinlandliga:** Boppard - Neitersen/Weyerbusch (Mo., 11 Uhr).

**Frauen 60, Verbandsliga:** Niederschelderhütte/Kirchen - Laubenheim (Mo., 14.30 Uhr).

**Jungen U 18, Rheinlandliga:** Altenkirchen - Andernach (Sa., 9 Uhr).

### Triathlon

„Westerwald-Triathlon“ der RSG Montabaur am Samstag ab 14 Uhr in Staudt (bei Montabaur) mit Start im Weberweier.

### Fußball Westerwald/Wied

#### Relegation zur Kreisliga A

SV Rengsdorf - SG Horresen-Elgendorf	0:2
SG Horresen-E. - SG Wienau/M./Münd./R.	0:0
SG Wienau/M./M./R. - SV Rengsdorf	1:0

1. SG Horresen-Elgendorf	2	2:0	4
2. SG Wienau/Marienhäuser/M./R.	2	1:0	4
3. SV Rengsdorf	2	0:3	0

**Anmerkung:** Die ersten zwei Mannschaften sind für die Kreisliga A qualifiziert.

#### Relegation zur Kreisliga B

SSV Bad Hönningen - FC Unkel	2:2
FC Unkel - SV Thalhausen	2:3
SG Horresen-E. II - SSV Bad Hönningen	3:2
SV Thalhausen - SG Horresen-E. II	3:0

SG Horresen-E. II - FC Unkel	2:1
SV Thalhausen - SSV Bad Hönningen	1:2

1. SV Thalhausen	3	7:4	6
2. SG Horresen-Elgendorf II	3	5:6	6
3. SSV Bad Hönningen	3	6:6	4
4. FC Unkel	3	5:7	1

**Anmerkung:** Die ersten drei Mannschaften sind für die Kreisliga B qualifiziert.

### Jugendfußball

#### A-Jugend, Relegation Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - JSG Atzelgift	4:1
JSG Pluwig-Gusterath - JfV Zissen	2:2

1. JSG Altenkirchen	2	5:2	4
2. JSG Pluwig-Gusterath	2	4:2	4

3. JfV Zissen	2	3:3	2
4. JSG Atzelgift	2	1:6	0

#### A-Jugend-Qualifikation Bezirksliga

JSG Weitefeld - JSG Bad Marienberg	8:1
JSG Herschbach - JSG Wissersland Schönstein	0:1

1. JSG Weitefeld	3	15:	8	6
2. JSG Wissersland Schönstein	2	7:	1	6
3. JSG Herschbach	2	6:	2	3
4. JSG Wolfstein Bad Marienberg	3	8:16	3	
5. JSG Westerburg	2	3:12	0	

#### B-Jugend-Qualifikation Bezirksliga

JSG Lautzert-Oberdreis - JSG Westerburg	2:1
---	-----

#### C-Jugend-Qualifikation Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges II - JSG Asbach	9:0
----------------------------------	-----

JSG Neitersen - SG Mülheim-Kärlich	1:2
------------------------------------	-----

1. Spvgg EGC Wirges II	2	12:	1	6
2. JfV Vulkaneifel	1	5:	0	3
3. SG Mülheim-Kärlich	2	3:	4	3
4. JSG Neitersen	1	1:	2	0
5. JSG Asbach	2	0:14	0	

#### C-Jugend-Qualifikation Bezirksliga

JSG Fehl-Ritzhausen - JSG Westerburg	4:1
--------------------------------------	-----

#### D-Jugend, Rheinlandmeisterschaft

Entscheidungsspiel um Platz 1

Sprf Eisbachtal - Eintracht Trier	n.E. 3:5
-----------------------------------	----------

#### D-Jugend-Qualifikation Bezirksliga

JfV Neunkhausen - JfV Oberwesterwald	6:0
--------------------------------------	-----